

22. November 2019

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

| | | |
|---|--------------------------|---|
| 0 | Aus der Stabsstelle..... | 1 |
| 1 | Gleichstellung..... | 2 |
| 2 | Vereinbarkeit..... | 4 |
| 3 | Diversität..... | 6 |
| 4 | Ausschreibungen..... | 8 |
| 5 | Und außerdem..... | 9 |



0 Aus der Stabsstelle

0.1 Prädikat für hervorragende Gleichstellungsarbeit im Professorinnenprogramm III

Die Universität Göttingen ist auch in der dritten Phase des Professorinnenprogramms von Bund und Ländern erfolgreich: Das unabhängige Gremium aus Expert_innen bewertete ihr Gleichstellungszukunftskonzept positiv. Zusätzlich beurteilte es das Göttinger Konzept für die Personalentwicklung und -gewinnung auf dem Weg zur Professur als hervorragend und würdigte es mit dem Prädikat „Gleichstellung: ausgezeichnet!“. [PM](#), [Artikel in der HNA](#)

0.2 Dorothea Schlözer-Karrierecoaching – Programmrunde 2020, Universität Göttingen

Das Dorothea Schlözer-Karrierecoaching fördert Postdoktorandinnen mit dem Ziel, langfristig den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Diese werden bei ihrer Karriereplanung und -entwicklung sowie der Vorbereitung auf eine Leitungsposition in der Wissenschaft unterstützt. Bewerbungsfrist für die Programmrunde 2020 ist 31.01.2020. [Link](#)

0.3 Informationsblatt, „Daten und Fakten zu geschlechtlicher Vielfalt im Hochschulkontext“

Das Informationsblatt „Daten und Fakten zu geschlechtlicher Vielfalt im Hochschulkontext“ wurde aktualisiert. Darin befinden sich Zahlen zur Häufigkeit von u.a. trans* Geschlechtlichkeit und darauf basierende Hochrechnungen für die Universität Göttingen. Es enthält auch Informationen zur Studiensituation von abinären Studierenden. [Link](#)

0.4 Evaluation des Angebots „Schwimmen für trans* inter* & friends“

Die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität hat das in einer Kooperation von den Projekten „Unterstützung von trans* Studierenden“ und „Diversität im / durch Hochschulsport“ konzipierte und umgesetzte Schwimmangebot evaluiert. Dies sind die Ergebnisse: [Link](#)

0.5 Workshop „Diversitätsreflektierende Lehre – Bausteine zur Umsetzung“, 05.-06.12., [Bewerbungsschluss 21.11.](#)

Im Workshop für Lehrende der Universität Göttingen geht es um Möglichkeiten, die eigene Lehre gender- und diversitätsreflektierend zu entwickeln. Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität mit der Hochschuldidaktik im Rahmen von Göttingen Campus Q^{PLUS}. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newslettern und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Newsletter der Initiative „Komm, mach MINT.“, 11/19, [Link](#)
- ▶ Sonder-Newsletter des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 08/19, [Link](#)
- ▶ kompetenz.-Newsletter 08/19, [Link](#)
- ▶ genaNews 11/19, [Link](#)

1.2 PM, „HRK will mehr Frauen in Leitungspositionen der Wissenschaft“, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

In ihrer Entschließung konstatiert die HRK, dass die Ergebnisse der Maßnahmen zu Gleichstellung an Hochschulen nach wie vor unbefriedigend seien. Jenseits der grundsätzlich richtigen und auch effektiven Maßnahmen, die an der individuellen Situation insbesondere von Nachwuchswissenschaftlerinnen ansetzen, müssten daher verstärkt die Organisationsstrukturen und -kulturen in den Blick genommen werden. [PM](#), [Text der Entschließung](#)

1.3 PM, „Landtag Mecklenburg-Vorpommern beschließt Änderung des Hochschulgesetzes“, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Die rot-schwarze Regierungskoalition in Mecklenburg-Vorpommern will die Gleichstellung an Hochschulen verbessern und verpflichtet daher in der Hochschulnovelle die fünf staatlichen Hochschulen zum sogenannten Kaskadenmodell. Dabei müssen auf jeder Karrierestufe so viele Frauen beschäftigt sein wie auf der darunterliegenden. [PM](#), [Artikel bei n-tv](#)

1.4 Bericht, „Chancengleichheit: Erfahrungsaustausch der DFG-Mitglieder“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Im Fokus des ersten Workshops zum kollegialen Erfahrungsaustausch der DFG-Mitglieder standen zwei Themen: Entlastung von Wissenschaftlerinnen für die Gremienarbeit und Rekrutierungsverfahren zur Gewinnung von Wissenschaftlerinnen. Zudem wurden Empfehlungen für die Mitgliederversammlung 2020 zu den beiden Schwerpunktthemen formuliert. [Link](#)

1.6 Umfrage, „Frauenquote an deutschen Hochschulen und Universitäten: Hier arbeiten die meisten Professorinnen“, WBS TRAINING AG

Der Bildungsanbieter WBS hat die 50 größten Hochschulen und Universitäten bezüglich ihres Frauenanteils befragt. Das Ergebnis: Nach wie vor ist nur jeder vierte Lehrstuhl von einer Professorin besetzt. Dennoch schwanken die Frauenanteile an den Hochschulen beträchtlich: Von ca. 15% an der Universität Stuttgart zu ca. 38% an der FU Berlin. [Link](#), [Artikel im SPIEGEL](#)

1.7 PM, „Start des Bundesinvestitionsprogramms ‚Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen‘“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Der Bund plant in den Jahren 2020 bis 2023 insgesamt 120 Millionen Euro in den Aus-, Um- und Neubau von Frauenhäusern und Beratungsstellen in Deutschland zu investieren. Bei der Sitzung des Runden Tisches wurden Details der Umsetzung des Investitionsprogramms vorgestellt. Im Januar 2020 soll das Programm starten. [Link](#)

1.8 Digitale Gewalt gegen Frauen: Stellungnahme Deutscher Juristinnenbund und Aufruf „Netz ohne Gewalt“

In einem Policy-Paper fordert der Deutsche Juristinnenbund mehr Aufmerksamkeit für Geschlechterdimensionen von Hate Speech, den Schutz vor Gewalt und die Verteidigung von Meinungsfreiheit und Demokratie sowie den rechtlichen Einsatz gegen Hate Speech. [djb-Paper](#)

Ein ähnliches Ziel verfolgt der öffentliche Aufruf „Netz ohne Gewalt“ von Netzaktivist_innen und Politiker_innen, der noch mitgezeichnet werden kann. [Link](#)

Weitere Informationen zu digitaler Gewalt gegen Frauen finden sich hier: [Kampagne „Aktiv gegen digitale Gewalt“](#) und hier: [Bündnis gegen Cybermobbing](#)

1.9 Studie, „Geschlechterquote in Unternehmen – wie stehen die Europäer dazu?“, Universität Göttingen/Universität Mannheim



Forscher_innen der Universitäten Göttingen und Mannheim haben erstmals die Einstellung der europäischen Bevölkerung zur Geschlechterquote in Vorständen und Aufsichtsräten untersucht. [PM der Uni Göttingen](#), [Feature im Stadtradio Göttingen](#), [Artikel im Göttinger Tageblatt](#)

1.10 Studie, „Mehrheit der Deutschen wünscht sich mehr Frauen in verantwortungsvollen Positionen“, Konrad-Adenauer-Stiftung

Eine Umfrage, die von der Konrad-Adenauer-Stiftung in Auftrag gegeben wurde, zeigt, dass insgesamt 78 % der Wahlberechtigten sagen, dass sie eine Übernahme verantwortungsvoller Positionen durch mehr Frauen begrüßen würden. Vor allem Frauen wünschen sich mehr Frauen (83%), während die Zustimmung der Männer mit 72% etwas zurückhaltender ausfällt. [Link](#)

1.11 Artikel, „Diskriminierung im Beruf: ‚Ich habe den Geschlechtseintrag aus der Geburtsurkunde gestrichen‘“, ZEIT Online

Im Interview mit ZEIT Online berichtet Gen Eickers, dass für Menschen, die trans sind, die Diskriminierung schon mit der Antwortmail auf die Bewerbung beginnen kann. Auch in der Wissenschaft hat Gen diese Erfahrungen gemacht. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.12 Aktionstag, Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, 25.11.



Rund um den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25.11. finden in Göttingen eine Reihe von Veranstaltungen des Göttinger Frauenforums statt, unter anderem:

- ▶ **Hissen der Fahnen „Frei leben – ohne Gewalt“** am Kreishaus Göttingen, 25.11., 12:00 Uhr
- ▶ **Vortrag, „Die Istanbul-Konvention in Theorie und Praxis“**, 26.11., 19:00 Uhr
- ▶ **Filmvorführung, „Female Pleasure“**, 02.12., 20:00 Uhr
- ▶ **Autorinnenlesung, „Wir Kinder der Gewalt“**, 27.11., 19:30 Uhr

In der [Programmübersicht](#) wird auch auf die Veranstaltungsreihe „#UniToo“ der Universität sowie auf die Veranstaltungsreihe „Tabu brechen“ der feministische Frauengruppe Göttingen hingewiesen.

Zudem wird an verschiedenen Stellen in Göttingen die **Kampagne „Zonta sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“** umgesetzt (Veranstaltung um 17:00 Uhr, Wilhelmsplatz).

Um 19.00 Uhr findet aus Anlass der Frauenmorde in Göttingen eine Gedenkkundgebung statt (Zollstock Ecke Krugstraße in Grone). [#KeineMehr](#)

Die Gleichstellungsbeauftragten der Universität richten am 25.11. in der Zentral- und der Nord-Mensa Informationsstände zu Gewalt gegen Frauen aus.

1.13 Veranstaltung, „Mathematische Spaziergänge mit Emmy Noether“, 10.12., portraittheater/Mathematisches Institut, Universität Göttingen



„Mathematische Spaziergänge mit Emmy Noether“ ist ein Theaterstück, das Briefwechsel, Nachrufe und die Erinnerungen von Zeitgenoss_innen nutzt, um sich wissenschaftshistorisch fundiert Emmy Noether anzunähern, die vor 100 Jahren als erste Frau Preußens in Göttingen habilitiert wurde. [Link](#)

1.14 Frühjahrshochschule für Ingenieurinnen, „meccanica femminile 2020“, 18.-22.02.20., Netzwerk Frauen.Innovation.Technik, Stuttgart, [Bewerbungsfrist 04.01.20](#)

Auf der Frühjahrshochschule werden über 40 Kurse, Seminare und Workshops angeboten, zum Beispiel zu den Themen künstliche Intelligenz, Elektromobilität, Sensorik, MATLAB, LaTeX, Excel VBA, Qualitätsmanagement und Soft/Social Skill Kurse zu Industrie 4.0, Businessplanung und mehrere Angebote zur Karriere-Entwicklung. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 Positionspapier, „WHO CARES? Gleichstellungspolitisches Positionspapier zur aktuellen Pflegepolitik“, Netzwerk Familie in der Hochschule e.V.

Das Positionspapier des Netzwerks, zu dem u.a. die Universität Göttingen gehört, lenkt den Blick auf die Bedingungen, unter denen Pflege durch Angehörige auf informeller Basis in den Familien stattfindet. Anders als die Probleme im professionellen Pflegesektor erfährt dieses Thema bislang wenig öffentliche Aufmerksamkeit. [Link](#)

2.3 PM, „Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung im Grundschulalter ab 2025“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Ab 2025 soll ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung im Grundschulalter in Kraft treten; das Bundeskabinett hat nun die Errichtung eines Sondervermögens beschlossen, um den Rechtsanspruch voranzutreiben. Der DGB begrüßt das Vorhaben, gibt aber zu bedenken, dass der Rechtsanspruch ab 2025 am fehlenden Personal scheitern könnte. [PM](#), [Artikel in der SZ](#)

2.4 Studie, „Teilzeiterwerbstätigkeit: Überwiegend weiblich und im Durchschnitt schlechter bezahlt“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen ist in den vergangenen Jahrzehnten stark gestiegen, doch immer mehr von ihnen arbeiten in Teilzeit: Im Jahr 2017 waren es 36%, über 10% mehr als Mitte der 1990er Jahre. Gleichzeitig ist die Lohnlücke zwischen einem Vollzeit- und einem Teilzeitjob deutlich gewachsen, von 5% Mitte der 1990er Jahre auf mittlerweile rund 17%. [Link](#)

2.5 Studie, „Modernes Rollenverständnis verbessert die Zufriedenheit der Eltern“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Dank der zunehmenden Freiheit, zwischen Elternschaft und Erwerbstätigkeit zu wählen und die Kinderbetreuung individuell zu gestalten, sind Mütter und Väter heute zufriedener mit ihrem Leben als vor 20 oder 30 Jahren, zeigt eine Studie des DIW. [Link](#)

2.6 Studie, „Auch wenn Pflegeaufgaben enden – Frauen bleiben am Arbeitsmarkt benachteiligt“, Deutsches Zentrum für Altersfragen

Eine aktuelle Studie auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) zeigt: Frauen, die in Teilzeit arbeiten und gleichzeitig Angehörige pflegen, haben nicht nur während dieser Phase schlechte Chancen ihre Arbeitszeit zu erhöhen. Denn endet die Pflegetätigkeit, finden sie selten zurück in eine Vollzeitbeschäftigung. [Link](#)

2.7 Artikel, „In Deutschland fehlen knapp 320.000 Betreuungsplätze“, Zweiwochendienst (ZWD)

Nachdem in den letzten Tagen veröffentlichte Studien einen Mangel an Grundschullehrkräften und Erzieher_innen prognostizierten, stellte das Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW) im Kitabereich nun eine Lücke von knapp 320.000 Betreuungsplätzen fest, berichtet der ZWD. [Link](#)

2.8 Artikel, „Länder mit der besten Work-Life-Balance“, Haufe Online

Die OECD hat die Work-Life-Balance in 38 Ländern untersucht und daraus ein Ranking erstellt. An der Spitze des „Better Life Index 2019“ stehen die Niederlande, Italien und Dänemark. Deutschland liegt auf einem guten neunten Platz. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.9 Vortrag, „Verwandt mit dem Anderen? Otherkin – Verbundenheit mit Nichtmenschlichen/m“, 21.11., Göttinger Centrum für Geschlechterforschung



Der Vortrag von Konstanze Hanitzsch (Universität Göttingen) wird den utopischen Momenten der objekt-orientierten Ontologie und dessen Forderung „Solidarity with nonhuman people“ nachgehen. In der sogenannten „Otherkin“-Bewegung finden sich solch neue Formen der Solidarität. Brauchen wir das Konzept Verwandtschaft noch – oder ist Solidarität der neue/alte angemessene queer-feministische Begriff? [Link](#)

2.10 Eltern-Kind-Cafés des AStAs im Wintersemester, AStA der Universität Göttingen



Im Wintersemester bietet der AStA wieder Eltern-Kind-Cafés zur Vernetzung von Studierenden mit Kind(ern) an. Am 03.12. soll es eine Weihnachtsfeier geben. [Link](#)

3 Diversität

3.1 PM, „Stellungnahme der Universität gegen rechtsextreme Symbole und Schmierereien“, Universität Göttingen

In den vergangenen Monaten sind wiederholt Gebäude der Universität Göttingen mit Hakenkreuzen und anderen rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen sowie trans*feindlichen Symbolen und Parolen beschmiert worden. Das Präsidium der Universität hat diese Angriffe nun in einer Stellungnahme aufs Schärfste verurteilt. [Link](#), [Artikel im Göttinger Tageblatt](#), [NDR](#)

3.2 PM, „An deutschen Hochschulen ist kein Platz für Antisemitismus“, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Die Mitgliederversammlung der HRK hat sich am 20.11. in Hamburg vehement gegen jegliche Form von Antisemitismus gewandt. Sie zeigte sich entsetzt über die Terrorattacke in Halle/Saale am 09.10.2019 und die sich häufenden antisemitischen Vorfälle in Deutschland. In ihrer Entschließung befürworteten die Mitgliedshochschulen die Antisemitismusdefinition der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) ausdrücklich. [PM](#), [Text der Entschließung](#)

3.3 Gutachten, „Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderungen – Prüfungsrechtliche Bausteine einer inklusiven Hochschule“, Deutsches Studentenwerk

Das Deutsche Studentenwerk hat im Streben nach Chancengleichheit für Studierende mit chronischen Erkrankungen ein neues Gutachten vorgelegt. Danach schließen Hochschulen beeinträchtigte Studierende von Nachteilsausgleichen im Studium und bei Prüfungen immer noch mit juristisch längst überholten pauschalen Begründungen aus. [Link](#)

3.4 PM, „Verleihung der TOTAL E-QUALITY Prädikate“, TOTAL E-QUALITY Deutschland

Das TOTAL E-QUALITY Prädikat wurde in diesem Jahr an 60 Organisationen verliehen. 29 bekamen das Prädikat mit dem Add-On für Diversity. Auf der Festveranstaltung wurde in einem Vortrag auch die Berlin University Alliance vorgestellt, einem Zusammenschluss der Berliner Universitäten, der u.a. das Ziel verfolgt, Diversity Mainstreaming in den Hochschulen zu etablieren. [Link](#)

3.5 PM, „Zweites Konsultationstreffen im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Integration“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Die Antidiskriminierungsstelle ist federführend für den Themenbereich „Antidiskriminierung und Maßnahmen gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ zuständig. Zusammen mit verschiedenen Organisationen wurden zentrale Forderungen im Handlungsfeld diskutiert und erarbeitet, um den Schutz vor Diskriminierung zu stärken und gegen Rassismus vorzugehen. [Link](#)

3.7 Publikation, „Antiqueere Ideologie: Die Suche nach identitärer Sicherheit – und was politische Bildung dagegen ausrichten kann“, Unrast Verlag

Diskurse gegen Gleichstellung, Geschlechterforschung und die Freiheit des geschlechtlichen Ausdrucks haben Konjunktur. Die Autorin und Leiterin der Göttinger trans*-Beratung Hannah Engelmann stellt angesichts dieser Konjunktur Überlegungen dazu an, was eine kritische Diversity Education dem entgegensetzen kann. [Link](#)

3.8 Pressestimmen, „Meinungsfreiheit“

Nicht nur an verschiedenen Universitäten, sondern auch in den Medien wurde in den letzten Wochen viel über Meinungsfreiheit diskutiert. Zur Frage, welche Meinungen wo und von wem geäußert werden bzw. in der Kritik stehen: ARD Kontraste: [Video](#) und [Artikel](#), [SPIEGEL Online](#), [Göttinger Tageblatt/RND](#), [taz](#), [ZEIT](#)

3.9 Artikel, „Diversität an Hochschulen: Vielfalt bedeutet mehr als Frauenquote“, FAZ

Wer es mit Diversität wirklich ernst meint, muss viel investieren – das haben Hochschulen inzwischen erkannt. Der Artikel gibt einen Überblick über verschiedene Maßnahmen und Projekte an Hochschulen, die die Hochschulen diversitätsgerechter machen sollen. [Link](#)

3.10 Artikel, „Wie Diversity und Digitalisierung in Unternehmen zusammenwirken“, Handelsblatt

Eine Studie, die das Unternehmen Global Digital Women (GDW) in Zusammenarbeit mit der Europa-Universität Flensburg umgesetzt hat und die dem Handelsblatt vorab vorliegt, zeigt: Unternehmen mit vielen Frauen in Führungspositionen werden digital als kompetenter eingestuft. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.11 Vortrag, „Diskriminierungskritische Schule – Prävention, Intervention & Organisationsentwicklung“, 03.12., Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen



Im Rahmen des öffentlichen Institutskolloquiums des Instituts für Diversitätsforschung spricht Saraya Gomis, Vorsitzende von Each One Teach One e.V. und ehem. Antidiskriminierungsbeauftragte des Berliner Senats. [Link](#)

3.12 Vortrag, „Prekarität und Diskriminierung an Hochschulen. Eine Verhältnisbestimmung“, 04.12., Institut für Soziologie, Universität Göttingen



Im Rahmen des Institutskolloquiums des Instituts für Soziologie hält Daniela Heitzmann (Universität Göttingen) den Vortrag, in dem es darum geht, gleichstellungs- und diversitätspolitische Anliegen einerseits und Forderungen des Mittelbaus andererseits zusammen zu führen bzw. die Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. [Link](#)

3.13 Veranstaltung, „Trans*Inter* & friends Schwimmen“, 14.12., Hochschulsport der Universität Göttingen



Auch im Dezember öffnet der Hochschulsport die Schwimmhalle für alle Menschen, die Schwimmbäder aus normativen Gründen meiden. [Link](#)

3.15 Save the date: Fachtag, „Barrierefreiheitstage 2020“, 23.-24.03.20, Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft und Recht, Berlin

Die Barrierefreiheitstage bieten Antworten auf rechtliche, architektonische und organisatorische Herausforderungen, die es beim Abbau von Barrieren zu überwinden gilt. Zudem geben sie Gelegenheit zur Vernetzung sowie zum gegenseitigen Austausch und bieten die Möglichkeit von den Lösungswegen anderer zu lernen und zu profitieren. [Link](#)

4 Ausschreibungen

4.1 Mitarbeiter_in im Projekt „Verbesserung der Personalgewinnung und -entwicklung für Professoren an der Ostfalia“, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, 100% TV-L 11, zunächst befristet auf ein Jahr, [Bewerbungsfrist 26.11.](#)

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews u.a. mit Neuberufenen und Mitgliedern von Berufungskommissionen sowie die Begleitung einer Arbeitsgruppe der Hochschule zur Entwicklung einer Stärken-Schwächen-Analyse und zur Ableitung von Maßnahmen. [Link](#)

4.2 Controller_in, Universität Hildesheim, 50% TV-L 13, befristet auf zwei Jahre, [Bewerbungsfrist 27.11.](#)



Zu den Aufgaben gehört u.a. das Durchführen von Analysen und Konzeptionen im Bereich des akademischen Hochschulcontrollings sowie die Konzeptionierung und strategische Weiterentwicklung des Gendercontrollings hin zu einem Gleichstellungscontrolling sowie Auswertungen in diesem Bereich. [Link](#)

4.3 Bildungsreferent_in, Akademie Waldschlösschen, Reinhausen bei Göttingen, 100% TV-L 12, befristet auf fünf Jahre, [Bewerbungsfrist 29.11.](#)



Zu den Aufgaben gehört u.a. die eigenständige Konzipierung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen sowie von Vor-Ort-Schulungen und Impulsveranstaltungen im Themenfeld sowie die Erarbeitung von Themen und Zielgruppenkonzeption unter Berücksichtigung gesellschaftspolitischer Entwicklungen. [Link](#)

4.4 Ausschreibung, „Dorothea Schlözer Mentoring Programme“, Universität Göttingen, [Bewerbungsfrist 30.11.2019](#)



Start of 10th round: February 2020. Applications are welcome until November 30, 2019. The programme addresses female postdoctoral researchers as well as last phase PhD candidates at Göttingen Campus, striving for leading positions in research and society. The programme is based on three elements: Mentoring – Training – Networking. Further information: [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Newsletter der Präsidentin, 11/19, [Link](#)
- ▶ Newsletter der Göttinger Graduiertenschule Geisteswissenschaften (GGG), 11/19, [Link](#)

5.2 PM, „Proteste gegen Befristungswahnsinn an der Universität Göttingen“, Initiative „Göttingen unbefristet“



Die Initiative „Uni Göttingen Unbefristet“ beteiligte sich am 11.11. am Niedersächsischen Aktionstag im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Frist ist Frust“. Angestellte, Studierende und Lehrbeauftragte der Universität Göttingen protestierten auf dem Zentralcampus gegen die hohe Zahl an befristeten Arbeitsverträgen an der Universität. [PM](#), [Artikel in der HNA](#)

5.3 Neues E-Book, „Ideen für Betriebsausflüge“, Betriebliches Gesundheitsmanagement der Universität Göttingen



Mehrere Inhaltsverzeichnisse helfen, nach speziellen Kriterien für den Betriebsausflugswunsch zu filtern. Die Vorschläge können dabei als konkretes Betriebsausflugsziel, Anregung für weiterführende Ideen oder als zusätzliches Programm für einen bereits feststehenden Ausflug verwendet werden. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de